

Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/55

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.08.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Mitglieder des Gremiums

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Herr Udo Krause SPD
Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Alexander Otto CDU
Herr Wilmut Pflaumbaum FDP
Herr Klaus Voth CDU

Verwaltung

Herr René Peters Verwaltung

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschriften vom 06.06. und 04.07.2023 - öffentlicher Teil
- 5 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Bürgermeister Günther eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde
Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschriften vom 06.06. und 04.07.2023 - öffentlicher Teil
Stadtrat Voth (CDU) merkt an, dass das Datum im Tagesordnungspunkt (TOP) 5 der Niederschrift vom 04.07.2023, zweite Zeile korrigiert werden muss.
Weiterhin soll im TOP 7 bei der Anfrage des Stadtrates Otto ergänzt werden, dass es sich um die Seniorensportgruppe in Schoppsdorf handelt.
Bzgl. seiner Anfrage in der Sitzung am 06.06.2023, unter dem TOP 6.2 merkt er an, dass er bzgl. seiner Anfragen noch keine Antworten erhalten hat. Er bittet um Information dazu.

Bürgermeister Günther stellt die Niederschriften der öffentlichen Teile vom 06.06.2023 und 04.07.2023 einzeln zur Abstimmung.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.07.2023 wird mit den angeregten Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 5 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
Bürgermeister Günther informiert über folgende Themen:

- Eingelegte Widersprüche, welche den Stadträten am gestrigen Tag zugegangen sind, zu folgenden Beschlüssen:
 - o Resolution
 - o Antrag auf Akteneinsicht bzgl. des Berichts der unvermuteten Kassenprüfung

- Anfrage Stadträtin Herrmann zur Zeitschiene bzgl. des Konzeptes Bibliothek
 - o Termin in der kommenden Woche mit Herrn Hilbert (TGZ)
 - o Eine Zeitschiene wurde verwaltungsmäßig intern zur Prüfung gegeben. Diese sollte in der kommenden Woche freigegeben werden.

- Anfrage Stadtrat Nitz „Stand bzgl. des Antrages der Übertragung des Eigentums der Exponate des Waschmittelmuseums von der QSG an die Stadt Genthin“

- Die abschließende Bearbeitung ist ausstehend. Diese steht in Abhängigkeit von der QSG. Hier steht eine Antwort der QSG aus.

TOP 6 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) merkt an, dass alle folgenden Sachverhalte Anfragen sind, welche durch ihn gestellt werden. Zu allen Anfragen wünscht er lt. Kommunalverfassungsgesetz eine schriftliche Antwort in angemessener Zeit. Sollte er aufgrund einer ausreichend mündlich beantworteten Anfrage keine schriftliche Antwort wünschen, wird er dies explizit erwähnen.

Er erfragt, welche Vorteile die Stadt Genthin hat, wenn sie Mittelzentrum wird?

Bürgermeister Günther antwortet, dass er dies schriftlich beantworten wird.

Stadtrat Nitz regt an, zur nächsten Hauptausschuss- oder Stadtratssitzung Herrn Staudt einzuladen, um in Erfahrung zu bringen, wo Herr Staudt die Unterstützung der Stadt Genthin benötigt, um dieses Ziel zu erreichen.

Er erfragt bzgl. der Remonstration des Bürgermeisters zu den PWG Beschlüsse, um was es sich bei einer Remonstration handelt.

Bürgermeister Günther führt aus, dass dies in der Sitzung am 04.07.2023 beantwortet wurde. Er erklärt weiter, dass er sich als Beamter hier verpflichtet sieht, aufzuzeigen, dass er eine Rechtswidrigkeit sieht. Somit stellt er von möglichen Regressforderungen frei.

Stadtrat Nitz erwidert, dass Remonstrationsrecht ein Beamtenrecht ist, dass gegen einen Dienstvorgesetzten, der eine Anweisung erteilt, vorgegangen werden kann, um sich von Schaden zu befreien. Der Dienstvorgesetzte des Bürgermeisters ist der Stadtrat. Allerdings handelt es sich bei den Beamten nicht um Beamte. Aus diesem Grund urteilt er über die angesprochene Remonstration, dass diese keine Wirkung entfaltet.

Bzgl. der unter TOP 5 angesprochenen Widersprüche des Bürgermeisters führt er aus, dass der Bürgermeister Widerspruch gegen Beschlüsse des Stadtrates erheben muss, um Schaden von der Stadt Genthin abzuwenden. Welchen Schaden hat die Stadt Genthin bei den beiden angesprochenen Beschlüssen?

Bürgermeister Günther korrigiert die Aussage des Stadtrates Nitz und führt aus, dass der Hauptverwaltungsbeamte rechtswidrigen Beschlüssen widersprechen muss.

Stadtrat Nitz erfragt, welchen wirtschaftlichen Schaden die Stadt Genthin bzgl. der Resolution hat.

Bürgermeister Günther verweist auf seine Ausführungen in den Widersprüchen.

Stadtrat Nitz erfragt, welchen Schaden die Stadt Genthin bzgl. des Antrages auf Akteneinsicht hat.

Bürgermeister Günther antwortet, dass er dem Beschluss widersprochen hat, da er rechtswidrig war. Solchen Beschlüssen hat der Bürgermeister zu widersprechen. Dies ist die Begründung für beide Widersprüche.

Stadtrat Nitz erfragt, ob der Stadtrat für den Haushalt zuständig ist.

Bürgermeister Günther antwortet, dass dies im Rahmen der Gesetze der Fall ist.

Stadtrat Nitz zweifelt die Einhaltung des Gleichheitsgrundsatzes durch den Bürgermeister bzgl. der Gewährung der Akteneinsicht an. Konkret merkt er diesbezüglich an, dass einige Stadträte bereits Akteneinsicht gewährt bekamen, er durch den Widerspruch nun aber daran gehindert wird. Diesbezüglich handelt es sich um eine Dienstpflichtverletzung des Bürgermeisters, da er den Widerspruch zu spät eingelegt hat.

Bürgermeister Günther erklärt, dass er zwei Mal unbenommen des Antrages jedem Stadtrat Akteneinsicht gewährt hat.

Stadtrat Nitz thematisiert den Hauptausschuss vom 23.03.2023, bei welchem es um das Personalentwicklungskonzept ging. Seitdem hat man keine weiteren Informationen als Stadtrat bekommen. Er erfragt, wann der Stadtrat über das Personalentwicklungskonzept informiert?

Gleichzeitig sollte auf Anregung der Fraktion Grüne/LWG Fiener, ein gesondertes Personalentwicklungskonzept für die Sport- und Schwimmhalle erstellt werden. Ist zu den beiden Dingen etwas vorgesehen? Wenn ja, bis wann?

Bürgermeister Günther weist die Behauptung zurück, dass den Stadträten keine weiteren Informationen seit dem 23.03.2023 zukamen. Unter anderem ist im vergangenen Stadtrat im nichtöffentlichen Teil zu Personalangelegenheiten umfangreicher berichtet worden.

Er informiert darüber, dass die Bearbeitung der Fachbereichsstruktur und die Wiederbesetzungen aktuell in Kooperation mit einer Kommunalberatung geschehen. Bzgl. der Thematik Schwimmhalle wird wöchentlich etwas erarbeitet, um die Ausfallzeiten zu reduzieren, weil durch Krankenstand zu schnell eine Schließung der Schwimmhalle erfolgen muss.

Stadtrat Nitz fragt einen Nachweis vom 01.07.2022-30.06.2023 über die finanziellen Aufwendungen, die die Stadt an externe Gutachter bzw. für Rechtsanwaltsberatkosten geleistet hat, an. Dieser sollte das jeweilige Thema beinhalten. Es sollen nicht nur die abgerechneten Kosten aufgeführt werden, sondern auch die Kosten, die im Laufe entstanden sind.

Bürgermeister Günther erfragt, ob es sich hierbei um einen Antrag oder eine Anfrage handelt.

Stadtrat Nitz antwortet, dass es sich hierbei um eine Anfrage handelt.

Er erfragt, inwieweit die Sicherheit des durch die Stadt Genthin genutzten Servers gewährleistet ist. Was wird dafür getan, dass die Sicherheit gewährleistet wird? Ist mit dem Landkreis Kontakt aufgenommen worden, welcher im Kreisausschuss darüber informierte, wie er sich absichert. Welche Firma betreut unseren IT-Bereich. Gibt es mehrere Firmen?

Weiterhin erfragt er, wann die Webseite der Stadt Genthin aktualisiert werden soll. Zuletzt stellt er die Frage, weshalb der .doc- bzw. .docx-Dateien mit dem iPad per E-Mail nicht versenden kann.

Bürgermeister Günther erklärt, dass er diesbezüglich schriftlich antworten wird.

Stadtrat Nitz erfragt bzgl. des Archivs, ob es Überlegungen gibt, das Archiv wieder vernünftig einzusetzen? Wie ist hier die Zeitschiene? Besteht die Absicht, einen Ar-

chivar einzustellen?

Bürgermeister Günther antwortet, dass dies schriftlich beantwortet wird. Im Rahmen der Diskussion zur Bibliothek kann hierzu ebenfalls gesprochen werden.

Stadträtin Herrmann (DIE LINKE) informiert darüber, dass die Thematik dem Stadtrat gem. Beschluss in seiner Sitzung am 12.10.2023 vorgelegt werden sollte.

Stadtrat Nitz thematisiert Aussagen des Bürgermeisters in der Sitzung am 17.11.2022. Hier führte Bürgermeister Günther Maßnahmen aus, welche die Attraktivität der Stadt Genthin als Arbeitgeber steigern sollen. Er erfragt in diesem Zusammenhang, welche Maßnahmen von den aufgezählten umgesetzt wurden. Er empfindet es als unredlich, solche Überlegungen zu äußern, gar noch Stadtratsbeschlüsse diesbezüglich mit der Formulierung – „Bei bestimmten Maßnahmen ist auch die Zustimmung des Stadtrates Voraussetzung.“ – anzukündigen, allerdings nicht in der Art umzusetzen.

Bürgermeister Günther antwortet, dass es sich dabei lediglich geäußerte Überlegungen handelte, um die Mitarbeiter zu halten. Er bittet darum, einen solchen Fragenkatalog in Zukunft vorab zur Verfügung zu stellen, um dem Bürgermeister eine ordnungsgemäße Vorbereitung auf diese Fragen zu ermöglichen.

Stadtrat Pflaumbaum (WG Genthin-Mützel-Parchen) erinnert an seine Anfrage zur Situation des Wochenmarktes. Ist diesbezüglich etwas unternommen worden?

Bürgermeister Günther erklärt, dass dies intern beauftragt wurde. Bislang liegen noch keine Ergebnisse dazu vor.

Bzgl. der Personalsituation informiert er darüber, dass sich die Stadt Genthin in einer angespannten Personalsituation befindet. Von 52 Mitarbeitern in der Kernverwaltung aktuell 6 im Krankenstand, 6 Stellen sind unbesetzt, 4 urlaubsbedingt abwesend und ein Mitarbeiter in Elternzeit.

Stadtrat Otto (CDU) erfragt den Stand zu seiner Anfrage bzgl. der lautstarken Person in Altenplathow.

Weiterhin erfragt er, ob bzgl. seiner Anfrage zur Seniorensportgruppe Schopsdorf verwaltungsseitig etwas unternommen wurde.

Er thematisiert weiterhin die Stadtratssitzung am 17.08.2023, wo Beschlüsse über Feuerwehrausstattung gefasst wurden. Diesbezüglich sollten aufgrund einer Anfrage des Stadtrates Voth, geprüft werden, ob der Bürgermeister die Feuerwehrausstattung selbst hätte beauftragen können, da dies die Wertgrenzen in der Hauptsatzung hergeben. Ist die Prüfung diesbezüglich erfolgt?

Bürgermeister Günther antwortet, dass ihm bzgl. der Person in Altenplathow nichts bekannt ist.

Bzgl. der Seniorensportgruppe wurde nochmals Rücksprache mit dem Verwaltungsmitarbeiter gehalten. Hier ergab sich, dass die Angelegenheit zwischen der Sportgruppe und dem Ortsvorsteher geklärt ist.

Bzgl. des Beschlusses zur Feuerwehrausstattung wurde eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt.

Stadtrat Nitz informiert über den Satz „Derzeit sind keine offenen Stellen verfügbar“, welcher sich auf der Seite der Stellenausschreibungen der Stadt Genthin befindet. Dieser sollte entfernt werden.

Weiterhin informiert er darüber, dass für die Einschulung in der Grundschule Diester-

weg für einen nicht unerheblichen Betrag ein Zelt angemietet wurde, obwohl die Feuerwehr oder ein Feuerwehrverein ein Zelt zur Verfügung hat. Ist dem so?

Bürgermeister Günther erklärt, dass er dies nachprüfen wird.

Stadtrat Pflaumbaum erfragt, wann und mit wem er sich bzgl. der anstehenden Sitzung des Finanzausschusses in Verbindung setzen kann.

Bürgermeister Günther antwortet, dass er sich mit der Ratsarbeit in Verbindung setzen kann. Ca. 10-12 Tage vor der Sitzung wird das Vorgespräch stattfinden. Er verweist außerdem auf seine schriftliche Antwort an Stadtrat Pflaumbaum.

Stadtrat Otto führt aus, dass er sich als Wirtschafts- und Umweltausschussvorsitzender ebenso diese Fragen gestellt hat. Weiterhin kritisiert er die Themenarmut bzgl. der Tagesordnungen der Ausschüsse

Bürgermeister Günther informiert, dass es zwei Möglichkeiten gibt, dass Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung eines Ausschusses gelangen. Entweder der Ausschussvorsitzende setzt Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung oder die Verwaltung erarbeitet Vorlagen, welche durch den Ausschuss behandelt werden sollen.

Stadtrat Nitz merkt an, dass lt. Kommunalverfassungsgesetz die Ausschüsse im Einvernehmen zwischen Vorsitzenden und Bürgermeister eingeladen werden.

Bzgl. der Vorbesprechung zum Finanzausschuss wird sich das Stadtratsbüro telefonisch beim Vorsitzenden melden.

Die anwesenden Ausschussvorsitzenden wünschen sich künftig die Aufnahme von Vorlagen zur Vorberatung auf die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen.

Bürgermeister Günther erklärt, dass die Vorberatung bei Vorlagen der Verwaltung ohnehin mit eingeplant wird. Anträge hingegen kommen initial in den Stadtrat und werden von dort aus in die Ausschüsse verwiesen.

Stadtrat Nitz erwidert, dass diese Aussage des Bürgermeisters falsch ist.

Stadtrat Otto bittet dennoch um die Berücksichtigung des Wirtschafts- und Umweltausschuss im Zuge der Vorberatungen von Vorlagen.

Bürgermeister Günther wird dies insbesondere für den Baubereich die Anregung mitnehmen.

Stadtrat Nitz stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Rednerliste zu beenden.

Bürgermeister Günther stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragt, wann das Thema Haushalt im Hauptausschuss oder Stadtrat wieder behandelt werden soll. Weiterhin erfragt er, wann über den Bericht zur unvermuteten Kassenprüfung im Hauptausschuss oder Stadtrat gesprochen wird. Er sieht hier eine zwingende Notwendigkeit.

Bürgermeister Günther antwortet, dass es hierzu zunächst ein Gespräch mit dem Landkreis geben wird. Liegen hier gesicherte Kenntnisse vor, wird dieses Thema auch im Stadtrat behandelt.
Der Haushalt wird spätestens im nächsten Stadtrat behandelt.

TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Günther stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung nicht gefasst.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Günther schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

(Matthias Günther)
Bürgermeister

(René Peters)
Protokollant